

2.2. Methoden der Montage von Porträts, die in der UdSSR entwickelt wurden, und ihre operative Bedeutung

In der kriminalistischen Praxis der Organe für Innere Angelegenheiten der UdSSR werden hauptsächlich zwei Arten subjektiver Porträts verwendet — die Foto- und Zeichnungs-Kompositions-Porträts.

Grundlage für das Foto-Kompositions-Porträt sind Fotoaufnahmen von Personen, die nicht an einer Straftat beteiligt waren. Anhand dieser Fotoaufnahmen können die Wiedererkennungszeugen die Abbildungen herausuchen, die in diesem oder jenem Grade den Elementen des Äußeren einer gesuchten Person ähneln. Von den ausgewählten Aufnahmen wird auf die im Folgenden beschriebene Weise ein ganzes Porträt montiert, das nach der entsprechenden Retusche zur Ermittlung und Fahndung nach dem Täter benutzt wird. Die Zeichnungs-Kompositions-Porträts werden unter Verwendung von Standardzeichnungen der Elemente des Äußeren zusammengestellt.

Zur Schaffung von Foto-Kompositions-Porträts werden bei den kriminalistischen Abteilungen der Organe für Innere Angelegenheiten der UdSSR Sätze von Aufnahmen oder deren Fragmente, Planchette-Fotoroboter, Geräte für Porträtkompositionen (PKP) und Fotoprojektionsgeräte verwendet; für die Zeichnungs-Kompositions-Porträts — Identifikationssätze der Zeichnungen (IKR) und Alben mit Zeichnungen der Elemente des Gesichts.

Sätze mit Fotoaufnahmen

Zur Herstellung von Foto-Kompositions-Porträts wird gewöhnlich ein Satz von Fotoaufnahmen verwendet, der aus mehreren hundert Porträts von Personen unterschiedlichen Alters, aber gleichen Geschlechts und von derselben anthropologischen Gruppe besteht. Dabei werden die Fotos entweder als Karten gespeichert oder in ein Album geklebt. In beiden Fällen müssen die Abbildungen zur bequemen Suche im Gesamtspeicher eine Klassifizierung besitzen.

Die Fotos, die für einen Satz ausgewählt wurden, müssen ungefähr die gleiche Qualität in bezug auf den Bildton (Kontrast) haben und Personen darstellen, die unter gleichen Bedingungen fotografiert wurden (gleicher Aufnahmeabstand, gleiche Beleuchtung).

Die Methodik zur Montage des Foto-Kompositions-Porträts mit Hilfe eines solchen Satzes ist folgende: Es ist unzweckmäßig, dem Wiedererkennungszeugen den ganzen Satz zu zeigen, da ihn die Durchsicht einer großen Anzahl von Porträts ermüdet und seine